



Große Pflanzen haben ein größeres Chi als kleinere und bringen Ruhe in Wohn- und Arbeitsräume. Hier prächtige Spathiphyllum, zu deutsch Einblatt, im exklusiven Gefäß aus Glasfaser in Steinoptik.

Foto: fleur ami

Wie lebendes Grün den Energiefluss lenkt

Naturphilosophie Feng Shui im Büro: Pflanzen, Erfolg und Wohlbefinden

Pflanzen in Arbeitsräumen sorgen für ein gutes Raumklima, wirken beruhigend auf die Mitarbeiter und fördern ihre Kreativität. Schon die uralte chinesische Naturphilosophie Feng Shui erkannte die besondere Wirkung von Pflanzen und lehrt die gezielte Nutzung.

Feng Shui beschäftigt sich mit dem Energiefluss, auch „Chi“ genannt. In unserem Alltag wird der Fluss häufig gebremst oder

entweicht ungenutzt. Pflanzen helfen, die Energie zu leiten und so besser nutzbar zu machen. Aktuelle Studien belegen die positive Wirkung von Raumbegrünung auf Menschen unter wissenschaftlichen Aspekten, so im Hinblick auf die psychologische und raumklimatische Wirkung.

Die neuesten Forschungserkenntnisse und das uralte Wissen der Feng-Shui-Philosophie sind kein Widerspruch, sondern eine perfekte Ergänzung, hat der bundesweite Spezialisten-Verbund „die Raumbegrüner“ festgestellt. „Oft wird Feng Shui durch die Esoterik-Brille gesehen. Nimmt man das Chi aber als Modell für die Beschreibung der menschlichen Raumwahrnehmung, kann man die Erkenntnisse hervorragend bei der Innenraumgestaltung nutzen“, erklärt Lutz-Peter Kremkau, Geschäftsführer „die Raumbegrüner“.

Denn laut Feng Shui entsteht Energie dort, wohin die Aufmerksamkeit eines Menschen gelenkt wird. Der natürliche Energiefluss nimmt seinen Weg durch die Tür, geht in Richtung des Fensters und – entweicht. Die Pflanze jedoch, die zum Beispiel direkt vor dem Fenster platziert ist, kann den Energiefluss in den Raum und zurück zum Menschen lenken und so das Wohlfühl steigern. Schon kleine Tricks und Kniffe aus der chinesischen Lehre lassen ein fühlbar besseres Raumklima aufkommen – was besonders bei der Arbeit und im Büro entscheidend sein kann.

Geheimtipp für's Chefbüro: Der „Wunderstrauch“ Codiaenum

Dabei haben die verschiedenen Pflanzen auch ihre jeweils eigene Ausstrahlung. Große Pflanzen besitzen allgemein ein größeres Chi als kleine und lassen den Raum ruhiger wirken. „Die Wirkung der unterschiedlichen Arten kann man gerade im geschäftlichen Umfeld für sich nutzen“, weiß Lutz-Peter Kremkau.

Die Cycas aus der Familie der Palmfarne zum Beispiel vermittelt eine ruhige Atmosphäre und lässt Raum für Ideen, Fensterblatt und Ficus wirken harmonisierend auf eine Gruppe und verbessern die Kommunikation. „Mein Geheimtipp für's Chefbüro ist der Codiaenum, auch Wunderstrauch genannt; er fördert das Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen“, rät der Fachmann.

> 330 Wörter >> 2415 Zeichen